

## **Informationsblatt nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

### **Angaben zum Verantwortlichen:**

Name: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe / Der Oberbürgermeister

Straße: Rathausplatz 1

Postleitzahl, Ort: 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon: 06172-100-0

E-Mail-Adresse: [info@bad-homburg.de](mailto:info@bad-homburg.de)

Internet-Adresse: [www.bad-homburg.de](http://www.bad-homburg.de)

### **Angaben zur Person des Datenschutzbeauftragten:**

Name: Der Datenschutzbeauftragte der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Straße: Rathausplatz 1

Postleitzahl, Ort: 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon: 06172-100-1150

E-Mail-Adresse: [datenschutz@bad-homburg.de](mailto:datenschutz@bad-homburg.de)

### **Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:**

Zwecke: Sitzungsdienst für die interne und externe Darstellung aller Informationen;  
Sitzungsgeldabrechnung für die Mandatsträger\*innen

### **Rechtsgrundlagen: HGO**

### **Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:**

Sitzungsdienst für die Gremien

Kategorien von Datenempfänger oder Empfänger (sofern Datenübermittlung stattfindet):  
Mandatsträger\*innen

Konkrete Empfänger (bei Datenübermittlung in Drittstaaten):

- Keine

### **Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten: Nein**

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer: • Löschung der Daten nach Zweckerfüllung – 10 Jahre; ggf. Archiv gem. Hess Archivgesetz

## **Erforderlichkeit und Verpflichtung zur Bereitstellung:**

Erforderliche Daten zur Unterstützung der Mandatsträger\*innen

Mitteilung über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DS-GVO und deren Erforderlichkeit: Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

Falls die Erforderlichkeit zur Entscheidungsfindung auf Art 22, Abs.2 lit. a oder c DS-GVO beruht, angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person: nicht zutreffend

Information über involvierte Logik sowie Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für den Betroffenen: nicht zutreffend

## **Hinweise auf die Rechte der Betroffenen:**

Die betroffene Person hat das Recht von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 Abs. 1 und 2 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen, wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat.

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten vom Verantwortlichen zu erhalten, wenn die in Art. 20 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen zutreffen, z.B. wenn die betroffene Person die personenbezogenen Daten mit ihrer Einwilligung zur Verfügung gestellt hat und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt (Recht auf Datenübertragbarkeit). Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

## **Recht auf Widerspruch und Widerruf**

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung

nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht ihre Einwilligung zur Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen, sofern die Verarbeitung der sie betreffenden Daten auf ihrer Einwilligung für den verfolgten Zweck beruht. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, können Sie dem jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen. Dies gilt sofern die Verarbeitung auf öffentlichen oder berechtigten Interessen beruht.

Erteilte Einwilligungen können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Dafür genügt eine Mitteilung per E-Mail oder schriftliche Mitteilung an den Verantwortlichen.

Die Kontaktdaten finden Sie im Abschnitt „Angaben zum Verantwortlichen“ auf diesem Informationsblatt. Nach Ihrem Widerruf verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr für die im Rahmen der Einwilligung angegebenen Zwecke.

## **Beschwerderecht**

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt (Art. 77 DS-GVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Hessen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 31 63

65021 Wiesbaden

Telefon: 0611 / 1408-0

E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)

Internet: <https://datenschutz.hessen.de>